

Dokumentation zur IVM-Zusatzfunktion Agenturinkasso-Zahlungsplan (ZP)

Stand: 08.12.2008

1. Vorbemerkungen

Im Rahmen des IVM-Zusatzmoduls Agenturinkasso steht optional eine Zusatzfunktion zur Verwaltung von Zahlungsplänen (**ZP**) zur Verfügung. Diese Funktion kann insbesondere im gewerblichen Sachversicherungsbereich sinnvoll eingesetzt werden, um Ratenzahlungsvereinbarungen zu erfassen und abzuwickeln.

2. Setzen Kennzeichnung für einen Zahlungsplan im einzelnen Vertrag

In der **VB-Maske** der Vertragsverwaltung stehen zur Kennzeichnung der betroffenen Verträge zwei neue Datenfelder zur Verfügung. Hierbei kann auch die ZP-Zahlungsweise für den Ratenzahlplan hinterlegt werden (gleiche Kodierung wie die Zahlungsweise in der Vertragsmaske).

Diese Hinterlegung im Vertrag hat keine automatische Auswirkung auf die automatische oder manuelle Sollstellung des Inkassos, diese erfolgt wie normal. Die konkreten Zahlungspläne zu den entsprechenden Inkassosätzen müssen manuell erzeugt werden (siehe nächster Punkt).

3. Erzeugung eines Zahlungsplans (ZP) zu einem Inkassosatz (AI)

Im Rahmen der Inkassomaske (**AI**) steht analog zur Übersicht der erfolgten Zahlungen [**ZA**] eine weitere Übersicht für einen Zahlungsplan [**ZP**] zur Verfügung. Die Erzeugung geschieht per manuellem Aufruf, entweder über eine automatische Funktion [**AUT**] oder mittels Einzelanlage der Zahlraten [**EZ**]. Die erzeugten Zahlraten können, solange sie noch nicht erledigt sind, jederzeit nochmals verändert oder gelöscht werden.

Der Zahlungsplan zu einem Inkassosatz wird stets auf Konsistenz geprüft. In der Toolbar wird neben dem Button [**ZP**] der Status des Zahlungsplans angezeigt, mit folgenden Ausprägungen:

- U** - Der Zahlungsplan ist unvollständig, dh. die erfassten Zahlraten decken noch nicht den gesamten Rechnungsbetrag ab.
- F** - Der Zahlungsplan ist fehlerhaft, dh. zumeist, dass die Summe der offenen Zahlraten den offenen Restbetrag übersteigt.
- A** - Der Zahlungsplan ist vollständig und daher aktiv. Die Summe der noch offenen Zahlraten entsprechen genau dem offenen Restbetrag des Inkassosatzes.
- E** - Alle vorhandenen Raten des Zahlungsplans sind erledigt.

4. Zahlungsplan mit automatischer Abbuchung (DTA)

Bei einem Inkassosatz mit Einzugsermächtigung können die geplanten Zahlraten automatisch bei der Bereitstellung zum Datenträgeraustausch (**DTA**) berücksichtigt werden, sobald das Datum der geplanten Rate erreicht ist. Sind mehrere Zahlraten überfällig, so werden alle, aber jeweils einzeln berücksichtigt und in den DTA übernommen. Bei der Erfassung des Zahlraten wird automatisch ein Hinweis erzeugt (Teilzahlung per), welcher automatisch in den DTA übernommen wird. Dieser Hinweis kann bei der Erfassung individuell abgeändert werden.

Im Falle eines Zahlungsplans wird der DTA-Status des Gesamtinkassosatzes über den Zahlungsplan gesteuert. In der Statuszeile des Inkassosatzes ist die jeweils letzte Bereitstellung zum DTA erkennbar. Für die Abbuchung der jeweiligen Rate wird immer die aktuell im Inkassosatz hinterlegte Bankverbindung verwendet. Diese wird zusammen mit der Nummer und dem Datum der Bereitstellung zum DTA in den erledigten Zahlungssatz des Zahlungsplans übernommen. Wenn sich nachträglich die Bankverbindung für die restlichen Zahlraten ändern sollte, wird die neue Bankverbindung in den Inkassosatz eingetragen und gleichzeitig kann man noch erkennen, welche Bankverbindung für die bisherigen bereits erledigten Zahlraten verwendet wurde (Button [**BV**]).

Dokumentation zur IVM-Zusatzfunktion Agenturinkasso-Zahlungsplan (ZP)

5. Erledigung von geplanten Zahlraten / Erfassung von Zahlungseingängen

Die Erledigung von Zahlraten erfolgt entweder manuell bei Zahlungseingang oder automatisch bei der Bereitstellung zum DTA bei Lastschriftinzug. Die Erfassung eines Zahlungseingangs sollte nicht am Zahlungsplan vorbei erfolgen, da dieser dadurch fehlerhaft wird, sondern über diesen. Nach Auswahl der zugehörigen Zahlrate im Zahlungsplan gelangt man über den Button **[STAT]** zur manuellen Erledigung. Diese sollte im Normalfall mit Erfassung des Zahlungseingangs erfolgen. Sollte aber einmal der Zahlungseingang bereits erfasst sein, so kann man eine Zahlrate auch ohne gleichzeitige Erfassung einer weiteren Zahlung erledigen.

Im Falle einer automatischen Abbuchung (DTA) besteht im Rahmen der Bereitstellung zum DTA die Möglichkeit der automatischen Erledigung. Hierbei werden dann automatisch die Zahlungseingänge erzeugt und auch die zugehörigen Zahlraten aus den Zahlungsplänen automatisch erledigt.